# rsvadener Canb

Togbiatisens.

Shaller-palle geoffnet oon 8 libr morgens bis 6 libr abends.

Polificationio: Frankfust a. M. Re. 7406.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Lagblatthens" Nr. 0000-02. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, auhar Senn Vojtidectouto: Jeanfurt a. Nr. Nr. 7495.

Ameigenpreiset Orfliche Anzeigen AR. 1.26, auswärtige Anzeigen Mt. 1.30, betliche Kellamen At. 1.
boller Aufrusinne unvereinberter Anzeigen enthrechenber Kachlaß. — Schuß ber Anzeigen interechenber Kachlaß. — Schuß ber Anzeigen untbrechenber Kachlaß. — Schuß ber Anzeigen untbrechenber Kachlaß. — Schuß ber Anzeigen untbrechenber Kachlaß. — Schuß ber Anzeigen vorgeschriebenen Tagen und Blägen wird feine Gewähr abernannnen. Gesassen und Anzeigen Begraspreise: Durch den Berlag bezogen: Wit. 2.80 monatlich. Mit. 11.60 vierteischeich, ohne Traglohn; durch die Bost bezogen: Mit. 5.50 monatlich. Wit. 16.50 vierteisährlich, mit Bestell geld. — Begnagsdestellungen nehmen auf der Verlag, die Ausgedestellungen, die Träger und alle Bostonitalien. — In Hällen höherer Gewalt, Betriebestörungen oder Erreits haben die Be-zieder teinen Anspruch auf Lieferung des Blottes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernfprecher: Mmt Bentrum 11435-11437.

Samstag, 14. Mai 1921.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 222. . 69. Jahrgang.

### Llond George für Gerechtigfeit.

Cloyd George für Gerechtigfeit.

Da. 20ndom, 13. Wol. 210 ab George ertlärie im Unterdaus, die Allierten müßten darauf deiteden, das der Frieders perfrage ar eine fliert meiner. Die Bedauptung das solche Trupoun, wie Editalte meiter. Die Bedauptung das solche Trupoun, wie in Zeigen der Allierten der Frieders der Allierten der Trieders der Allierten der Trieders der Allierten der Trieders der Allierten der

#### Frangofifche Breffestimmen.

den

richtigen Wunich zu erkennen geben, Die Gemeinschaft mit Grantreich immer enger zu knüpfen.

Die übrigen Zeitungen find gleichfalls der Ansicht, das die Rede Llood Georges die Regelung der odreichleitigen Braze dringlicher als ie ericheinen lasie. Das "Journal" meint, wenn Llood George auf Italiens Unterstützung holfe, um seiner Auffallung zum Siege zu verbelfen, so liege teinerlei Anlas zu einer solchen Holfinung vor. — Der "Gaulois" wirft die Frage auf. ob die sich arten Ausdriche Lood George auf von die Entrestung gegen Korfantto veruslacht worden seien und ob Lord daßenn nicht Vervisten werden der vertigen von der Vertinar meint im "Echo de Paris", Frankreich wenigstens würde nicht haburch gebunden sein. Vertinar meint im "Echo de Paris", Frankreich lasse nicht au, das man einsach über es verfüge, und es erwarden würden. Frankreich werden nicht zugeben das ein Teil des oberscheleslichen Industriedesirfs seinen oftlichen Berbündeten weggenommen werde.

Das "Echo de Baris" meint, die Anwesendet Fachs

weggenommen werde.

Das "Echo de Baris" meint, die Anmesendeit Fachs und des Generals Wengand in der gestrigen Sixung des Lettigastertates lesse mod darauf ichließen, daß der Rat sich mit der misstänfichen Lage in Obersichles nicht des der die seine Westerte Lesse in Obersichles nicht des der die Stenfrage die Entschung zu fällen. Es sei auch von Anfang an des Liebendeien, diese Frage dem Bolichafterrat zu unterdreiten, da sie dort in einer ruhigeren Stimmung behandelt werden würde. Aber nach der Rede Lood. Georges könne dieses Verdandlungsverschren nicht mehr zur Anwendung sommen.

#### Gine oberichlefifche Abordnung in Berlin,

Br. Berlin, 14. Mai. (Eigener Drahlbericht.) Fine Absordnung von Neichsoberschließten ist bet dem ttalienischen und englichen Botichafter in Berlin vorstellig geworden, um auf die Schus loliake it der deutichen Bewölkerung gegeniber den Insurgentenbanden hinzuweisen und um schleunioe Arbilfe, wenn möglich Berstärkung der italienischen und englischen Truppen zu bitten. Beide Botschafter nahmen die Mitteilungen mit großer Ausmertsamkeit entgegen und gaben der Deputation betriedigende Zusicherungen.

#### Rudtritt des Gurften Sagfeld.

Rückritt des Fürsten Hatselbe.

Dz. Berlin, 13. Mai. Der beutsche Sevollmächtigte für den Abstimmungsbezirf Oberschlesten. Fürst Daufeldt. legte sein Amt nieder. Es murden ihm von der interalliserten Kommission zusicherungen gemacht, die ihn in den Stand geseht hätten, der Bevölkerung Besterung und Beruchigung zu versprechen. Die von der interalliserten Kommission gemachten Zusickerungen wurden iedoch nicht in der Lage, sein Kriprechen einzusösen, und führte sich deshalb zu seinem Schrift verpslichtet. Es ist in hobem Grade zu bedauern, das dem Fürsten, der in allen Kreisen der Bevölkerung das größte Bertrauen genoß und beilen Name durch leine Lätigsseit als Ches der Kreiwilligen Krankenvösege interaationalen Auf batte, es auf diese Weise unmöglich gemacht wurde, sein Amt weiter zu verleben. Seiner obiektiven versönlichen daltung und dem Einfluß seiner Bertönlichteit in es größtenteils zu darken, daß die oberschiesslichte Krung irok der Schrechnisse der Leuten Zeit maßvolle Auße bewahrt hat. Die Geschäfte der leuten Zeit maßvolle Auße bewahrt hat. Die Geschäfte der Leuten Braid in Auseiter. des Kürsten dassieht, dem Grasen Braich ma, weitergeführt.

#### Bor bem Bufammenbruch des Aufftandes.

Dr. Berlin. 14. Mai. Blättermelvungen aus Katto-wit zwicken zehmen die Vervilegunasschwierigkeiten bei den volnischen Iniurgenten immer größeren Umfang an. Laut "Berl. Lotalans." habe ein polnischer Bührer in Kattowitz erflärt, daß man in wenigen Togen mit dem Aufammen, druch der Infurgenten ein Armee rechnen mille. Ra-bruch der Infurgenten den Armee rechnen mille. Ra-diner Zeitungsmeldung aus Kattowitz ist ein volnischer Ge-beinbefehl ausgefunden worden, der sich mit den Kämpfen um Kandrain besatt. Rach dem in dem Besehl enthal-tenen Angaben verloren dort die Volen an Toten 175 Mann.

#### Der Waffenftillftanb.

W. T.-B. Berlin, 13. Mai. Rach einer Meldung der Boss.

Big." aus Bressau wider legt Korianin die Bedaupning Leronds über das Aichi deste ben eines Abtommens mit den Insurgenten durch die Veröffentlichung
des Lagesbesehls der volnischen Kompsaruppe-Okt,
worin es beist, das die Festlekungen der Demarkationsline
bes Bassenstillstandes unterzeichnet leien von dem kranzösichen Oberkt Ladam, dem italienischen Oberktleutnant Lariggi, dem englischen Haudimann Gascol und durch die Bosen
von dem kommandierenden Hauten General Lerond übermittelt worden.

#### Die Berlufte ber alliierten Streitfrafte.

Dz. Baris, 14. Mai. Rach einer Savas Melbung aus Oppeln haben die alliierten Streitfrafte in Oberichleffien felgende Berlufte zu verzeichnen: Fransolen 2 Iote, 7 Berwundete; Italiener 20 Iote, 40 Berwundete; Engelander 1 Bolizeifergeant tot.

#### Amerita hat tein Intereffe an Oberichlefien.

Dz. Washington, 13. Mai. (Savas.) Es wird erklärt, daß die Bereiniaten Staaten davon absehen werden, sich an der Beratung der oberschlessichen Frage zu beteiligen, nenn sie vor den Obersten Rat kommt. Man ist der Auffallung, daß Oberst Harven nach den an ihn ergangenen Anwellungen sich nur an der Besprechung solcher Fragen aktiv beteiligen boll, die die amerikanischen Interessen berühren.

#### Brengijge Boligiften als Staatsbeamte.

Br. Berlin, 13 Mai. (Eig. Drabtbericht.) Der preußt-iche Minister des Innern bat angeordnet, daß die Ange-börigen der Staatspolizei als unmittelbare Skratsbeamte eingestallt werden.

#### Die Dispositionen der neuen Reichs: regierung.

Br. Berlin, 14. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Während der Reichstags ferien wird das neue Reichsfahinett ieme finanziellen Plane und Geseksporlagen ausarbeiten, die die Leistung der übernommenen Reparationssablungen ermöglichen sollen. Reichstanzier Dr. Wirth hat bereits als Finanzminister dabingebende Vorikläge entworsen, die vermutlich erweitert und als Crundlage für die Borlagen benütt werden dürften. In diesen Borlagen werden nich neue Steuergesebe bekinden.

Mit der Bervollstandigung des Kabinetts, dem noch Ausens, Tinanz und Wiederaufbauminister sehlen, dürfte sich der Kanzler noch einige Tage Zeit lassen. Das Ausenminister rum vor allem dürfte so tassen incht dieser Renzler noch einige Tage Zeit lassen. Das Ausenminister Reichskanzler eine Zeitlang selbst Ausenminister bleiben.

#### Cuno und Dleichior lehnen ab.

Dz. Berlin, 13. Mai. Wie die "B. 3. am Mittag" meldet, lehnte der Generaldireftor Cu no der hamburg-Amerika-Linie von New Pork aus telegraphisch die Moer-nabme des Ministeriums des Angern ab, edenso der Ham-burger Bankier Dr. Melchior das Reichstinans-vortefeuisse.

#### Der Reichsernährungsminifter im befegten Gebiet

Br. Berlin, 14. Mai. (Eig. Drabtbericht) Reichse ernährungsminister Dr. Sermes wird in ber fom nenden Boche im beletzten Gebiet weilen, um mit den Organis lationen der Berbraucher und Erzeuger über die Mas-radmen zur Sicherung der Ernährung Fühlung zu nehmen.

#### Die Unabhängigen für Die Erfüllung ber wirticaftlichen Bedingungen.

Dz. Berlin, 14. Mai. Das Zentralkomitee der U. S. B. D. veröffentlicht in der "Breiheit" eine Kundgebung zur positischen Lage, in der das Proletariat aufgefordert wird, seine ganze geichlossene Nacht einzuleten für das ehrliche Dem üben Deutschlands, die wirtschaftlichen Bedingungen des Entents-Ultimatums zu erfüllen, und für die reitlose durchzuführende Entwaffnung und Aburteilung der Kriegsbeichuldigten.

#### Frankreich verzichtet auf militärische Zwangsmahnahmen

D. Paris, 14. Mai. (Eigener Drabtberickt.) Der Miniferrat unter dem Boritk von Millerand bat gestern Briand Gelegenbeit gegeben, seine Kollegen über die auswärtige Lage zu unterrichten, d. h. ihnen davon Mitteilung zu machen, daß Frankrick angesichts der bedingungslofen beutschen Annahme auf misteilier Zwangsmaßnahmen und auf den Bormarich nach Eisen verzichtet. Gleichzeitig hat Briand mitgeteilt das der Jahrgang 99 die auf weiteres unter den Fabnen bleibt.

#### Das Rabinett Briand nicht in Gefahr.

Das Kabinett Briand nicht in Gesahr.

Dr. Baris, 13. Mai. Ein Vertreter des Kew Pork Derald" brach mit einer Reibe fübrender französischer Volkstiller und ersuhr, daß selbst Vriands kärklie politische Gegnen is de Doffnung aufgegeben daben, die Mestesungs auf rein sinanzielle Vetrachtungen in der Anstrengungen auf rein sinanzielle Vetrachtungen in der Anstrengungen auf rein sinanzielle Vetrachtungen in der Anstickt, das gegenwärtige Ministerium eber zu stäcken als zu zehindern. Der Kührer des nationalen Plocks, der Abg. Arago erklärte unter anderem, das Kadinett Briand sein ich mehren Sinn des Abkommens von Londoun auseinanders sein werde, to sei er Arago, sicher, das der Ministerpräsiedent in Anersenzung seiner tattröftigen Veteldigung der französischen werde, der kannen eine achtunggebietende Mehrheit um sich schapen.

#### Der Londoner Bahlungsplan.

W. T.-B. Baris, 13, Mai. Die Reparations fommiliton beschäftigt sich nach dem "Temps" gegenwärtig mit der Ausführung der Artifel 5, 6 und 7 des Londoner Zahlungsplanes. Jedes der im Reparationsausschuß vertretenen Lander soll durch seinen Bertreter besonders die betreffenden Fragen bearbeiten.

#### Die Bollabgaben in England.

Dz. London, 13. Mai. Im Unterhaus teilte Chamberlain mit, daß die Regierung es für untunlich halte, das Gesek, detr. die Josa ben auf die deutsche Aussuhr, aufzuheben oder solange ruhen zu lassen, die weitere Erfahrungen gemacht hab: über die Wirkung der Bedingungen, denen Deutschland zugestimmt habe. Der Zollah werde auf 26 Krozent beradzelekt, und dieser in England erzhobene Zollah werde an Stelle der allgemeinen Abgaben auf osle deutschen Aussuhrgüter treten, nicht aber eine Bermehrung der Abgaben bedeuten.

#### Die angeblichen Befehle bes Reichswehrminifterjums in ber "Roten Rahne".

Br. Berlin, 14. Mai. (Eig. Drabtber.) Das Reichswebrministerium teilt mit: Die angeblichen Besehlet bes Reichswehrministeriums in der "Noten Fahne" vom 13. Mai, morgens, haben eine rasche und eigenartige Auf-flärung gefunden. Wie der Untersychungsrichter des Reichs-gerichts mitteilt, ist der polnische Agent Wosnli-kowsti, gegen den ein Bersahren wegen Landesvorrats ichwebt, gekändig, diese und andere Beschle selbst herzeisellt, photographiert und die Khotographien dieser Falchungen als echte Besehle der volnlichen Reglerung übermitztl zu baben. Die Photographien besinden sich det den Gerichts-aften.

Dz. Berlin, 13. Mai. Das Reichswehrministerium teilt wit: In der "Roten Kahne" vom 13. Mai morzens sind unter der Überschrift, Keichswehrputich gegen Oberichsiten sech angebliche Betehle des Reichswehrministeriums perdifentlicht, die vom ersten die zum lexten Worte gefälsche find. Die an sie geknüpsten Kolgorungen sind demanfolge unwahr. Das Reichswehrministerium wird gegen die "Rote Hahne" wegen die die erzats vorgehen.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Bfingftwanderungen.

baben, E. B., su erleben finb.

— Ein- und Auslubrgenehmigungen. Die Handwerfskammer Wieshaben teilt mit: Den Inhabern von Sandwerlsbetrieben im Kammerbezirf wird zur Kenntnis und
Beachtung folgendes mitgefeilt: 1. Für sämtliche Ein- und
Auslubrgenehmigungen besteht nur eine Stelle, und zwar in
Bad Eins. Diese Stelle ist bereits setzt berart übstlastet, daß
sie ichriftliche Anstragen nicht mehr beantworten kann. Wir
erhichen daber, etwaige notwendige Anstragen an die Dandwerfstammer zu richten. 2. Die Sache ist noch nicht gesten,
und es ist wohl möglich, daß infolge der Annahme des
Ultimatums Milberungen eintreien, deshald empsiehlt es
sich, möglicht noch eiwas suzuhehen. 3. Balls die Jasspilcht voll in Krast tritt, sind alle Antröge auf Ein- und Ausfuhrgenehmigungen aus den Kreisen des Bandwerfs an die Dandwerfstammer zu richten. 4. Bür dielen Vall ist, eine Zentralstelle für die Dandwerfstammern errichtet, welche die Anträge
bis zur Unterschrift durch die Kontrollbehörne in Bad Ems
vorzubereiten und täglich durch verönlichen Berseher zu
beachtet werden, weil sonst unüberiehbare Schwierigkeiten
und Berzögerungen unvermeiblich sind.

— Der Staatssefretär für die beietzten rheinischen Ge-

Der Staatslefretar für die bejehten rheinischen Ge-biete, ber Regierungspräftbent a. D. Dr. Brugger, bat feine Tätigkeit aufgenommen. Geine Dienstraume befinden fich im Reichsministerium bes Innern, Berlin W. 40. Am

Königsplat 6.

den Unter der Aberschrift "Eine Gefahr ihr das Mainser Verkehrs- und Geschäftsleben" ihreibt der Mainser Anz.": Wir haben dieser Tage ichen in hurzen Notizen auf die Pläne bingewiesen, die zurseit im blauen Ländden betrieben derden, um die Verkehrsverbindungen zu verbellern. Es dandelt sich da ernmal um die Terlängerung der von Wiesdaden sich die ernmal um die Kerlängerung der von Wiesdaden sich die Ginrichtung einer Postautolinie swischen docheim und Erbendeim. Praktisch debeutet das eine Abschneim der Stadt Mains durch eine aus der Richtung laufende Berschaben, die im letzten Ende mur den Interesten Wiesdaden, die der Freitag-Morgenausgade wieder und sührt dann meiter aus: Die Sachlage acht aus dieser Varläuterung im Dinblid auf die Verkehrs- und Geschöftsinteressen von Mains. Dem Mains sit der Rachbarpsah, auf dessen kosten die Pläne - Bur Grage ber Berfebrenerbefferungen mit bem Land.

geben. Es sei nun, wo die Dinge ichon so weit gedieben find, daran erinnert, daß ichon jahrealte Mainer Absichten bestehen, die den Bau einer Straßendahn von Kastel ins Dinterland vorleden, um eben einen Anichlus für das, diaue Ländchen su schöffen. Leider sind dies Absichten su besteren Jeiten unausgeführt geblieben. Ob beute der Bau einer derartigen Straßendahn oder die Schaffung sonst einer Berbältnisdung, etwa Autolinie, unter den geänderten Berbältnischung, etwa Autolinie, unter den geänderten Berbältnischung, etwa Autolinie, unter den geänderten Berbältnischung die Vergen die Sintersen enticheiben. Dier soll beute nur die Anregung gegeben werden im Intereste unierer Stadt und ihrer Lebenstraft. Die Sache ist, so wie die Dinge liegen, dringend einer raschen Brüfung wert.

— Wie wird das Wetter an Mingsten sein? Bon wetter-

Dinge liegen, dringend einer raschen Brüfung wert.

— Wie wird das Wetter an Plingsten lein? Bon wettertundiger Seite wird dem "Tägl. Korreso." geschrieben: Mit
den Pfingstausflüglern ichem es in diesem Jahre der Simmel
recht gut zu meinen. Das Niederdrudgebiet, das in den ersten
Maitagen über gam Mittel- und Kordosteuropa lag, dat
einer langsam von Westen einsehenden Besterung Blak
maden müssen, in deren Gesolge die Regenkdauer und die
für diese Tage ungewöhnliche Kälte allmadlich gröberer
Freundlicheit wichen. Eine welentliche Arderung der iekt
endlich eingetretenen Schönwetterlage ist auch für die Pfinassnahme der bislang noch destedenden Windleskastlichtige faum zu erwarten. Es much im Gegenteil mit einer Arden
net werden; demausolage wird eine gleichmäßige Erwärmung
der Lust einsehen; die Bewöltung wird nur geringstägt sein,
und die Sonne nach Kiedersämdung kellenwesse aufsauchen
der Morgennebel sast ununterbrochen scheinen. In Gegenden
mit besonders starter Wämeentwissung ist daher in den
Nachmittags- und Abendstunden auch örtsiche Gewitterbildung zu erwarten; doch werden die Temperaturrüdgänge auch
abends kaum so start stühsbar sein, daß man vom Ausentbali
im Freien vertrieben wird. (Wer an solche Wettervoraussagen glaudt, der sann sich nun darnach richten. Schriftl.)

— Tenre Pfingstspargel. Aus Ingelbeit met

dagen glaubt, ber lann sich nun barnach richten. Schriftl.)

— Teure Pflingklpargel. Aus Ingelbeim wied uns berichtet: Die Ausbeute an Spargel bat sich insolge der Regenmengen in den leiten Tagen ganz bedeutend gehoden. Auf den ehreitigken Spargelmärtten zu Ingelheim und Heibescheim berricht zurzeit täglich ein sehr ledhaftes Geschöftistreiben. Die Breisientung, die mit der ergiebigeren Ernte erwartet wurde, hält die jent allerdinas mit dem stärleren Angebot nicht gleichen Schrift. Auf den Märken zahlen die fich iberhietenhen dändler immer noch Preise nach 4 M. und darüber, lo das im Kleinverkauf in den Städten gute-Spargel immer noch 5.50 M. pro Pfund losten.

Pekenamittelauskellung, Rie bekannt, sindet nam 21.

— Lebensmittelausstellung. Mie befannt, sindet vom 21. dis 27. August in Frankfurt a. M. eine vom Reichsverband der Deutschen Kolonialwaren, und Lebensmittelöndler versankaltete Aeichsausstellung für Kolonialwaren und Lebensmittel statt. Die Anmeldepapiere für die Bestätung dieser Ausstellung kommen augenbildlich zur Versendung. Interessenten erbalten Ausfunft beim Mekamt Frankfurt (Daus Offenhach)

— Perlonenschilfabrt auf dem Rhein. Die Köln-Düllel-dorfer Rheindampnchiffabrt beginnt am Pfingitiamstag mit ihrem erweiterten Sommerdienst. Ebenso nimmt die Rieder-ländische Dampsichist-Reederel am Pfingstsonntag ihren dies-jährigen Personendienst auf.

iädrigen Bersonendenst auf.

— Die Gelundheitsverdältnisse baden sich in der letzten Apriswoche vom 24. die 30. gegen die Borwoche im ganzen wenig verändert. In den deurschen Großtädten mit mindestens 100 000 Einwodnern, aus denen Verlichte varliegen, ist die Sterdlichteit ungefähr in der gleichen Zahl gestiegen, ist die Sterdlichteit ungefähr in der gleichen Zahl gestiegen, ist die gesallen. In 20 Städten stieg sie. in 22 stell sie, zum Teil recht beträchtlich. Sie kieg, auf 1000 Einwohner und aufs Jahr berechnet, in Altona auf 12.8. Verlin 12.2. Lichtenberg 10.2. Schöneberg 10.5. Bressau 14.3. Kassel 11.4. Chemist ist, Dortmund 10.9. Dissedund 11.7. Erfurt. 12.8. Gellenistischen 14.4. Damborn 9.8. dannover 12.0. Leiwig 11.8. Magdeburg 14.3. Mains 18.7. München 11.3. Oberdaufen 13.9. Saarbrücken 19.1. Stuttgart 11.6. Sie sie in Aachen auf 15.1. Augeburg 12.7. Barmen 10.4. Wilmersdorf 7.9. Braumschweig 13.0. Bremen 13.1. Dresden 10.2. Elbersch 9.3. Estenschweig 13.0. Bremen 13.1. Dresden 10.2. Elbersch 9.3. Estenschweig 13.0. Bremen 13.1. Dresden 10.2. Elbersch 9.3. Estensch 11.7. Köln 11.7. Libbe 6.6. Mannbeim 10.0. Müldeim a. d., R. 10.8. Münster i. W. 11.0. Reutölln 3.3. Nürnderg 0.4. Plauen i. R. 11.0. Etettin 11.4. Gleichaeblieden ist die Eteublicheit im Bochum mit 14.8. Kiel 12.6 und Königsberg 14.7. Die Bablen fehlen aus Charlottenburg. Kresed. Duisdurg und Wies der n.

— Borsicht. Bom Zentralverdand des Deutschen Bant-

Duisburg und Biesbaben.

— Borsicht. Bom Zentralverband des Deutschen Bankund Bantierzewerdes wird uns geschrieden: Eine in Chemnitz ansüllige Magemeine Berwertungsgelellschaft b. m. 6.",
an deren Svike ein Derr dermann Addiaer steht, bemüht sich
im Retlamewege um Unterbringung von ihr ausgegedener
8 prozentigen Obligationen, deren Borzüge vor der Kavital,
onlage dei Spartasien sie nachdrücklich rübmi. Das Altivoeschäft der Gestellichaft besteht in der Gewährung von
Narlehen an Minderbemittelte welche ab und
zw Unterstützungen bedurfen, zu Bedingungen die in hobem
Maße bedenklich erscheinen. Bersonen, welche mit der Gesell-

schaft in Verbindung au treten beabsichtigen, ist au emwschlen, sich bei der Zentralstelle zur Bekamplung der Schwindelstrmen in Lübed über das Unternehmen zuvor au erfundigen.

— Der neueste Trick. Aus Oberlahnsten mird uns berichtet: Ein indiger Koof dat auf Kosten derer, die nicht alle werden, Kapital geschlagen. Er lammelte Unterschriften gegen die Zwangswirtschaft und tassierte für iede gesätigte Unterschrift 8 M. ein. Da beute auf dem Lande schließlich leder gegen die Zwangswirtschaft Mt. lo wird bei dem gewiß eigenartigen Unternehmen ein schönes Geschäft berausgesprungen sein.

iprungen lein.

— Festgenommen. In Mains wurde ein Mödden sestgenommen, das in Wiesbaden ihrer Herrin eine goldene Handtasche, mehrere Brillantringe und einen grökeren Gestbetrag 
tasche, mehrere Brillantringe und einen grökeren Gestbetrag 
gestoblen. Bei der Diebin wurden die gestablenen Sachen 
noch vorgetunden die auf den Gestbetrag, den sie zum größten Tell rerausgabt batte.

Borberichte über Runit, Bortrage und Bermanbtes.

Borberichte Aber Aunst, Borträge und Bermandtes.

Borberichte Aber Aunst, Borträge und Bermandtes.

Biaelstheater. Sonntag, den 15. Mai, dei ausgehodenem Adonnemit. Debengrin". Und. 514. Uhr. Wontag, den 16. nachnitiugs 3 Uhr. Debengrin". Und. 514. Uhr. Wontag, den 16. nachnitiugs 3 Uhr. Debengrin". Ein Kartenverstauf findet nicht dart.) Abends dei aufgeh. Ed. Cim Kartenverstauf findet nicht dart.) Abends dei aufgeh. Ed. 20. Iben Tilht. Alliumsch, den 18. Ab. A. Wontag. Die iste Stadt" Und. 7 Uhr. Mittmoch, den 18. Ab. A. Wontag. Die iste Stadt" Und. 7 Uhr. Mittmoch, den 18. Ab. A. Wontag. Und. 7 Uhr. Donnerstag den 19. Ed. D: Carmen" Und. 614. Ed. Die Garmen". Und. 614. Ed. B. in neuer Inhumbaler" Und. 7 Uhr. Samstud. den 21. Dei aufgeh. Ab.: Innahäufer" Und. 7 Uhr. Samstud. den 21. Dei aufgeh. Ab.: Innahäufer" Und. 7 Uhr. Wolfe enning, den 12. dei aufgeh. Ab.: Innahäufer" Und. 5 Uhr. Wolfe und ber I. Dei Innahm. 3 Uhr. ermähigte Praficie. den 12. Dei Jehigenie auf Inntis". Und. 7 Uhr. Senntagspreise: Perise, den ietten Wale: Wiedlich Einstellung: Le Carmingspreise: Went Eiten Wale: Wiedlich Einstellung: Le Madelon". Welder". Wende, den 18. Ba. u. Bacharach am Khelme". Mal. 714. Uhr. Benotag. den 17. Franzöhliche Verftellung: Le Madelon". Wolfer". Diensiag, den 18. Bu Beharach am Khelme". Mal. 714. Uhr. Hen. Senntag, den 21. jum 1. Wolfe. Die Traumfamielle". Und 714. Uhr. Senntag, den 22. nachn 3 Uhr. ermäh. Breile: Der verjängte Abolar". Abends 7 Uhr. Senntag, den 23. abends 714. Uhr. Senntag, den 23. abends 714. Uhr. Den 18. abends 714. Uhr. Der fliedende Hallander". Williamsch. Die Iraumfamielle". Ed. Jatobsfahrt". Williamsch. Den 18. abends 714. Uhr. Der fliedende Hallander". Breiter Dei Jehen 7 Uhr: Der Jehends 7 Uhr: Bends 7 Uhr: Der J

ledie Walzer". Somntog den 22., nachm. 3 Uhr: "Geschlotzene Bothellung".
"Kurdens. En den beiden Pflingktagen sinden im Kurgarten vor"Kurdens. En den beiden Pflingktagen sinden im Kurgarten vormittags 111/2 Uhr Promenadefonzert des Pflingktsenntage in als Monnement katt. Das Chendennert des Pflingktsenntage in als Abonnement katt. Das Chendennert des Pflingktsenntage in die Pplingkmontag ein Sollben. Moend angeleht ift. — Der nächte Tang. Tee lindet diesmal an einem Dienstog kett und zwar am Pflingktdienstag, den 17. Mat. — har Plittwoch nächter Woche ist den 1. Mai ausgefallene Bolts. Abend mit Barfabrungen der Wies1. Mai ausgefallene Bolts. Abend mit Barfabrungen der Wieshabener Turnerschaft neu angelicht worden. — Der Kurderwaltung ist es badener Turnerschaft neu angelicht worden. — Der Kurderwaltung ist es badener Turnerschaft neu angelicht worden. — Der Kurderwaltung ist es badener Lurnerschaft neu angelicht worden. — Der Kurderwaltung ist es badener Lurnerschaft neu angelicht worden. — Der Kurderwaltung ist es badener Lurnerschaft neu angelicht worden. — Der Kurderwaltung ist es badener Lurnerschaft seiner War wie den kurgarien zu ver-erluchten.

Biesbadener Bergnilgungabfinen und Lichtipiele.

Der Thuliathenter bat für die Binefttage ein hervoriagender fiede programm aufe fellt. Alle hauptichinger mirb bas datige Schaufpiel Mit hauptichinger mirb bas datige Schaufpiel Mit Bernit. (Die Leune eines Millionftre) gegeben, in welchem von Millionftre) megden, in welchem von Millionftre in Wegle führt mit Matter-Tit die hauptrollen fpielen. Die Ragle führt mit memobnter Sicharbeit Arisbeich Zeinit. Ein inftiges Beipregramm, berunter besendscha abentenerliche "Lemenjagh", trägt ber helteren Unterhaltung Bechnung.

Mus Dem Bereinsleben.

Boltogor Wiesbaben. Am oergangenen Samsingabend ab der Boltogor sein Frühlahrstoneri Ter Manneicher sang neber Geitung des Kanzerineildres Sabant jundicht. Du seines Land rein lieben mann und späier Seinenmacht von D. Schulken und heimwehr von Andere und Schon Nattraust 3. Deim, sowie "Bohrne an die Ruft von Lachten und heimwehr von R. Schumann sowie "Walter und Rolenkederlebendur". Des von R. Schumann sowie "Walter und Rolenkederlebendur". Des von R. Schumann sowie Badon, Kiehl, Argensen und Lischte, inaktiet will großer Artigseit und technischer Scherbeit "Inne Urine kandischelte mit großer Artigseit und technische Scherbeit "Inne Urine Kandischer und Walter. Der Darbeitungen erzielten einen gaten Erich Der nicht ander den der Verfachte und Fri. Brühl, arnt sen Lindsubscholitung, gespeleit von herrn Leichte und Iri. Brühl, arnt sen eichen Weitoll Ten Echluk discher des Männerder mit dem zwer Beitzeiten von Ir Siegewerden" von Iri. Wengert und Owie beebe in den

#### Aus Proving und Nachbarichaft.

Gine Sedenffeler in Dobbeim.

Tohbeim, 12. Mal. Um letten Somniag, wurde von der Freise willigen Feuerwehr im Alibrussante gelegenfilch einer erhebenden Gebenkleites un Chren der 13 gefallenen Mitglieder eine in halzbrand funftwoll ausgesührte Chrentafel in feierlicher Welle enthüllt, noder and tie Wehrlapelle durch Toerton einiger Munftstüde mitwirte. Unden der mit Lerbeardblurum umgeleuen Tofei hielten zwei Feuerwehrleute mit gesichtertem Beile die Ihrendiche Musgehend von dem Wahlfpruche der Sicht: "Gott zur Chr. dem Kaditen zur Wehr", dielt derr Bürgermeiher Sporth auf die Anthillungvaniprache. Un der Feier beteiligten ich

Münchener Generalintendanten Gebeimrat Dr. 3 eis über das gemeinnütige Theater in der Vergangenbeit ein. Als lette Rednerin sprach Luise Dumont-Lindemann über die Bescheutung und Pflesse des Mortes am Theater. In den Theatern berriche beute nicht mehr das Wort, sondern der henische Apparat. Je tiefer und konsentrierter aber eine Dichtung lei, um so mehr mille der dekorative Radmen sussichtreten

henilde Apparat. Je tiefer und konsentrierter aber eine Dichtung iet, um jo mehr mülle der dekorative Radmen surücktreten.

Bildende Kunkt und Mulkt. Die Uraufführung von Eugen d'Albert's Over "Scirocco" im defilichen Landesstheaier zu Darm stadt unter mustalischer Leitung Michael Ballings und unter kentlicher Leitung Gustav Hartungs, der der Komvonist deiwodnen wird, sit auf Tingktmontaa, den 15. Mai, iestgelekt. — Das auf Pitngken angelekte Mar. Reger-Best in Breslau muß, wie uns mitgeteilt wird, wegen der durch den Boleneinfall geschaftenen Lage auf undestitungte Seit verlich den werden. Räbere Rachrichten über. Ort und Zeitvunst des Keltes werden seinerzeit betaantsgegeben. — Die Auffindung eines alten Stam m da um ziegeben. — Die Auffindung eines alten Stam ma da um ziegeben. — Die Auffindung eines alten Stam ma da um ziegeben. — Die Auffindung eines alten Stam mehren der Kosha durch Zwiall gekungen. Der Stammbaum seigt unwerkenndar ein bobes Alter. Er ist nach beradvicker Art in Borm einer starf verösteten korrigen Eiche gemalt, die von unten dis oden berstörmige Schisder stägt. Isches diese einselnen Generationen. Als Stammvater st. Aets die einselnen Generationen. Als Stammvater st. Aets die einselnen Generationen. Als Stammvater st. Beit da dangegeben, der nachweislich in Obedruf geled hat, von wo aus sich die Familie nach Wechmar und Eilenach und von dier aus über das ganze störige Ibstringen verzweigte. — In der Lusensball in 20 ond on dat der Vicilnist Frisk Kreisfer das erste deutsche Konzert leit Kriegsausdruch gegeben. Die Bolizei hatte Störungen bestückte, da einige Kriegsteilnehmer Kundgebungen angehond hatten, Statt dessen wurde der Kriegser stürmischen Beisalk. Einige Musster von London überreichten Kreisfer einen Korbertrans. — Wie die Kreisfer stürmischen Beisalk. Der Ma na bei mer Verstehrsverein dat beschollen, semeinsam mit der Ortsgruppe Mannbeim des Bundes Deutschen Sumster leich kaben. — Marim Gont werden kan der Kreisfer in Genember diese Raches nach ein der Deutschen der Bertiere de

#### Mus Hunft und Ceben.

\*Urtur Schnihler, der Dichter des "Reigen", begeht am 15. Mai seinen 60. Ge durt staa. Sein erster dramatscher Tersuch war der "Anatol" der erst in dieser Spielzeit am "Wiesbadener Staatstheatet" neu einstudiert gegeden wurde. Bom "Anatol" die au dem lekten "Calandon" Lusiviel Schniklers, das üt von einer Schaffenszeit, die etwa um 1890 deaann und 1920 noch nicht ersahmt mar, dat Schnikler immer nur um die Liebe und den Tod. der zu ihr gehört, dersumgedichtet. Werfe wie "Der junge Medardus", in denen er sich von seinem Idem antiernt datte, sind ihm auch nur druckstückweite geglück. Seine rundesten Arbeiten waren dem Ibdinomen der eratlichen Leidenschaft aewidmen, vom "Anatol" zur "Liebelei", von den "Lebendigen Etunden" dis zum "Ariebelei" von den "Lebendigen Etunden" dis zum "Ariebelei" das Traveripiel des "Eüßen Mödels" gegeden, in den "Lebendigen Stunden" dat er in der "Piebelei" das Traveripiel des "Eüßen Mödels" gegeden, in den "Lebendigen Stunden" dat er die durg Literatur entstandene Barodie auf eine Liebestraaddie dergestellt, im "Breiwild" dat er sich der siche Nuchen" des erden in Gerinnerung sein dürften, marichieren alle Schniklerfiguren leiner Komödien auf: Das üße Mödel, der unge Derr, die ansteine Frau, der Schriffteller, die Schafbelerin und "Neigen" Wlassen" lind alle Chniklerdamen ershalten. Meil sie ansteine Frau, der Schriffteller, die Schafbelerin und "Neigen" Was "Neigen" lind alle Chniklerdamen ershalten. Meil sie ansteine Kreinsen Soden eines berübmten Gelehren, seiden Mitas, der die Extrafte aus ihnen glöt. Artur Schnikler ist, mit Steian Großmann lareib, viele Jahr lang der mondöne Dichter Wiens, Soden eines berübmten Gelehren, seider Mata, aute Eelbstigefälligseit, in der Konverlation still, wohlersogen, von angenehmen, seinem Wie, auter Wickler, Weltmann, in besaalichen wirtschaftigen Berhöltnissen, nicht arm. aber auch nicht reich, und zu alledem noch ein die anden auch nicht reich, und zu alledem noch ein bischen Welandoliter. Schniklers "Reigen" ist von mehr als awansig Jahren—er

""Mein Lebenslauf ift Lieb und Luft..." (Zu Mablemanns 150. Geburtstag.) Manche Dichter, die in ihrer Zeit eine reiche und erfolgreiche Tätigfeit ensfalteten, leben beute nur noch in ein vaar Liebern fort, die zu Bollsliebern geworden find. Dies ist auch bei Siegfried August Mahlmann der Fall, der am 13. Mai 1771 zu Leinzig gehoren wurde und in der Evoche unterer flassischen und romantischen Literatur ein Schriftseller von großem Einsluß war, dessen Name aber

beute verschollen ist. "Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust und sauber Liebersans". "Wein Lebenslauf ist Lieb und Lust und sauber Liebersans". "Wein Lebenslauf ist Lieb und Lust und sauber Leiden get Mund; aber wie wenige wissen noch beute von aller Mund; aber wie wenige wissen eitwas von dem tressischen Mann, der sie sedicktet? Madimann hat nach dem Erudium der Rechte als dosmesser meier Aesten gemacht und ließ sich dann in Leivzig nieder, wo er 1805 die Redation der "Zeitung für die elegante Weit" übernahm. Dies Blatt, das er zehn Jahre hindurch leitete, war damals die gelesenste Zeitzung für die elegante Weit" übernahm. Dies Blatt, das er zehn Jahre hindurch leitete, war damals die gelesenste Zeitzung für die konnte leitete, war damals die gelesenste Zeitzung eitung" eines volitischen Blates, in dem er es wagte, zegen Ravoleon auszutreten, obzleich ia das damalige Sachien sich dem Kranzosensatier völlig angescholossen der Er wurde desbast im Jahre 1813 in der Zitabelle von Erfurt zesangen gelest. Madimann das während leiner Tätigsett als Redassen schollen, die sich nach leiner Klang ersteuen: sie dahen sich erfahren. Biese dieser in Keelams Univerlal-Bibliothet ersahren. Biese dieser irödlichen und frischen Lieder, in denen eine wohlgemute Krödlicheit sich nativ äußert, eigneten sich vortresssich zum Keelams Univerlal-Bibliothet ersahren. Biese dieser irödlichen und finden Lieder, in denen eine wohlgemute Krödlicheit sich nativ äußert, eigneten sich vortresssich zum Keelams Univerlal-Bibliothet ersahren. Doch auch sonst sinder sich nach and hinde Ersählungen und anmutige Märchen. vollstümfinder Richer Einer Sömtlichen Schaften vorden. Doch auch sonst sinder sich nach denen Europensche Ersählebens und Dichtung, über die Lieder und Sanswurfizenen, die sich auch beute noch auf einem Euponibeater nicht über ausnehmen würden, und kluge kritische Aussichen wirden und Dichtung, über die Lieder und Dichtung, über die Lieder in de Lieder und Dichtung, über die Lieder geschlichen auch

#### Mleine Chronit.

Theater und Literaiur. Ein neues Werf von Ludwig Fulda, "Des Efels Shatten". Luftiviel in 3 Aufsügen, wurde vom Nationalibeater Mannbeim zur alleinigen Uraufführung erworben. — Die Direftion des Würsburger Stadtibeaters ist dem Direftor Rolf Bertram auf weitere fünf Jahre übertragen worden. — Die esste Tagung des Berbands gemeinnüber Die Affentlichen Berhandlungen degannen mit einem Bortrag des Generaliefretärs der Bolfsbühnen Dr. Nestrienke (Berlin) über die praktische Auswertung des Bolfsbühnengedantens. Die Abendversammlung im Museumsaal leitete ein Bortrag des

die Wehrleute in Paradeuniforn, die Spiten der Ortobeharbe, die hint .bliebenen der Gefallenen und nach sonitige Silde. Die Tafel ift von
dem Möbelgeichner herrn Frib Franz hier angesertigt, der funftiger a.
Rabmen eine Stiftung des Chrenfommandanien herrn Bürgerneiftner a. Malmen eine Stiftung bes Chrenkommandunien heten Würgermeister a. D. Roffel. — Die Sirompreisse betragen für den Momat April für Licht 3 M. und für Kraft 1.60 M. pre Kilowatskunde. — Der im morigen Jahre gegründets Haus und Grundbesselligerverein gublt seht bereits die doppelte Jahl der Mitglieber pagenilder den 70 Mitgliedern bei der Gründung. In der sehten Mitgliederversammlung murbe beschlossen, an den devorstehenden Gemeindemahlen sich mit einer eigenen Liste zu deteiligen. Ein Berstandemitglied ist weggezogen, defür murbe herr Inlius Paul gemählt.

#### Ein litblifder Mildtentrolleur als Galfder.

z. Stantfurt a. M., II. Mai. Gin Bundwirt in hammerftein (Arein Beblat) lieferte an bas ftibtifche Bebensmittelemt Mitch. Die Stofiproben funnten nicht bezustanbet wechen, bagegen ergaben Proben aus bem in Frankfurt angelangten plombierten Rannen, bag eine ftarte Entrahmung ftattgefunden haben mußte. Der Landwirt erhielt einen Strafbefehl über eine Wache Gefängnis und 1000 M. Gelbstrafe, erhob aber Einspruch und ftellte bie Galfdang in Korede. Das Schöffengericht in ftranffurt fprach ibn aus Mangel an Bewelfen frei, nachdem in ber Berhenblung von bem Bertelbiger barunf hingemiesen worben war, bag vor einigen Tagen ber Vertielbler berauf singewiesen worden war, das vor einigen Tagen der Michkontrollene Meert des Ledenamitielamies dedei erwischt norden des erkensmitielamies dedei erwischt norden des er aus pkondierten Kannen Rahm abschäfte. Ellert warde seiset nerhaltet. Er soll im Wonat eine 1000 Liter Rahm beseitigt haben, indem er die von ausmörts unformenden plambierten Kannen disnete, kontrolleute und wieder verschlich. Die Rahricht von der Lierheitung des Kontrolleutes hat sich rasse verfielet und es sind delm Pireflor des Rahrungsmittel-Untersuchungsamtes dereits eine Angabl von Kilchproduspenten, gegen die Bersahren wegen Richfisssung sowiere, gegen die Bersahren wegen Richfisssung sowiere, nit Bessahren bervorgeireien, in den sie auf ihre Schubblosigkeit verweisen.

al. Sochheim, 11. Mat. Mit Ablauf bes Menats April ift bie ond Josephen, 11. Dat. Mit notauf aus nernats uprit is die Guppen füll de far Beraderichung eines warmen Frühftude an arme und unterernahrte Schufficher eln geft ell't worden. Aber 190 Ainder wurden seit Rovember täglich gespolft. Wie verlautet, soll die Speifung in den Witntermonaten wieder ausgenommen werden. — Die biefige gein ben Wintermanaten wieder aufgenommen werben. — Die hiefige gewerbliche Forebild ung sich use ift ihon felt herbst vorigen Jahres
geichloffen. Dem Bernehmen nach fall eine Bereinburung gwischen Gemeinbelörperschaften und Lehrerschaft in der Honorarfrage nicht zu erelese ehnelm leie gielen gemelen fein.

nl. Langenfimalbad, 11. Mel. Dier murbe ein "Raufmännifder Berein" gegründet. Der Borftanb besteht aus vier Mitgliebern und wird burch einen Erbeitsausichuft von funf beren aus allen Geschäftswiesen untarftugt. Der Berein hat bei ber Hollzeinerwaltung den En-tung gestellt, die Berkaufszeit an Sonntagen von 111/4 die i Uhr beitubehalten und abends 7 Uhr sämtliche Läden zu schließen. Anch ilde beizubehalten und abends 7 Uhr samtliche Laben zu schlieben Anch bie Berbesterung ber Berbindung auf ber Arbahn burch Einlegung neuer 3lige bezw. Triebwagen, Befampfung bes hausterer und Banberloger-unwesens, geweinichaftliche und großistige Restame, Ansarbeitung eines Bernchenverzeichnisse ber Mitglieber hat ber neue Berein in sein Programm aufgenemmen.

#### Sport.

#### Biesbadener Rennen. Borichen auf Pfingit-Montag.

Die Borbosvechung für die Rennen am Pfingst-Montag seibet netillich terunter, daß jur Zeit der Rederfchrift die Ergebnisse des Samstags uoch nicht vorliegen. Im Mattäferpreis dürfte für die Opesichen Oferbe die Strefe vielleicht eiwas zu weit sein "Gavannu", "Giernhagel" und die beiben Okhaimschen Pexbe "Baltagar" und "Föveger"

fonnten ihnen leicht den Weg gum Gieg verlegen.
Den Breis wom Spelfart muß wieber einer ber Opelichen Bereiteter gegen "Taurno" und "Domino" verteibigen. "Rih" fonnte bieomal vor "Taurus" unterliegen, "Ja vorttta" ober "Gerafbine"

wehl faum.

Im Breis von der Haardt findet man wieder "Dpanke", "Jahn", "Minnejang", "Guliana", "haranged" und "komeika". Da dauch aus ungewiß Ik, wet am Start erspeint, much man "Opanke" an erster Stelle nennen gegen "Haranged" und "Jahn".

Im Nachtigalien-Jagdrennen ill "Fliegen der Aar" der Ratidoer. La Jardbondeine" lief in Mannheim gut und ist gu des schien. Bei liefen Boden ist sehn mit "In Iront" zu rechnen. "Beannde" liefere zulest ein ausgezeichnetes Kennen.

Im Preis vom Westerwald kehrt "Binguin" wieder, aber er hat in "Koset" nehen den Opeliken Pserden einen harten Gegner. Wir glanden logar, dah diesmal der gute Jelo-Sohn die Oderhand deblit trot allen Gewichts, da er eigens sür diese Kennen paspariert wurde. Den Vreis von der Platte bestreitet unter Höchstenster wurde zues Pserd wie "Andersen", der über die lange Strede weht nach haufe kennen sollte. "Bagarmo" ist ein guter Steher, auch "Gavannzu" schit in diesem Rus, der alte "Jahn" ist auch mit Ausgewächt für einem Steg nech glüßig deran. Wir erwarten "Anders ein vor Bognemo".

Den Schmetterlings-Jahn" ist auch mit Ausgewächt für einem Steg nech glüßig deran. Wir der nuch hat der sich hecker mit "Opanse" sber nech mahrscheinster "And ist es fir in der Jahn" Ju wehren hat er sich gegen die Bertreier des Edalles Stetten. "Tius", Ludendorff II" oder "Eisendurg". "Caleite" sei ihr verjähriger Wiesbedener Bieg unvergesen.

\* Justen. Die Wiesbadener Freien Turner empfangen am PfinghMontag ten fürsten Geguer des Kreises, die Freien Turner Selesheim,
mit drei Mannichaften. Bormittags 1034 Uhr spielt die 8., 2 Uhr die
2. und am 4 Uhr die I. Mannschaft.

\* Radsport. Die Bereinigung der Bundes-Nadschner-Bereine und Einzelfahrer des Sau 9 im besetzt Gebiet sonnte den "Großen Preis ron Sübmekbeurschland" im Zer Raddallspiel am 22. Mol 1021 im Wintergerten
durch Stiftung ibret Freunds und Mitglieder zu einem sportlichen Errignds allererhen Kinges ausbauen. Um die Preise von 1000 M., 500 M.
und die neue fünfliertschafe Plakeite der Bereinigung (Entwurf Gäfl, Kundprweideschale Wiesbaden) wird der schaften Kanny entbrennen Ju
biesem Weitdewerd haben die desten europäischen Kaddallspieler, CohRichter-Großtichtreselde, aucherdem die ersten subdautschen Gab. und Arris-

meifter R. Breunig-Breger-Cherrab und Breunig-Gleifer, "Germania" Frank fart, gemeldet. Auch die Proise von 500 M. und 300 M. um die Riconsplakelle im Ger Auchtreigen sowder auch im Ber Schmutreigen verben guten Sport nach Wiesebaden deringen. — Die erbe diesickinge Wandericht des Sau 2 B. P. A. am leiten Sonntag gestallete fich au einer impolanten Kundgebung des Radhports im besetzten Gediet. Einen 236 Jahrer aus Frankfurt und Umgedung und eine 290 aus dem ihrigen Gaugebiet senden fich in Wiessburg und eine 290 aus dem ihrigen Gaugebiet senden fich in Wiessburg und eine 290 aus dem ihrigen Gaugebiet such den Ausgebiet such des Stagligten auch Eppfein zurückulegen. Die nächte Wandersahrt such das Kingigtal über Gelnhausen nach Andersan furt, gemeldet. Auch die Proife von 500 M. und 300 M. um die Rronge-

Nählingen.

\*\* Mosichreibung des Stude und Annderrönndes für Veldesilbungen ihr die Relcholugenbettungte (28. Juni 1921). A: Weitfämpte für die mit n. 1 ich e Jugend. 1. Allecollafie, Jahrgung 1905 und 1907 (Anaden): Dredtumpf: 100-Meterlauf, Weitsprung. Schlagdallmurf, Sieger ift, wer misdekens ab Punfte erzielt. 2. Allecollafie, Jahrgung 1906 und 1905: Sechstumpf: 100-Meterlauf, Heitsprung. Schlagdallmurf, ie eine Pflichtildung en Rec. Vahrgung 1906 und 1905: Sechstumpf: 100-Meterlauf, Heitsprung. Aufgang 1906 und 1905: Sechstumpf: 100-Meterlauf, Dechsprung. Schlagdallmurf, ie eine Pflichtildung en Rec. Vahrgung 1906 und Heitsprung, Augelführen, de Klieger ift, wer wenightens 80 Punfte erzielt. 3. Allecollafie, Jahrgung 1906: Sechstumpf: Heitsprung, Augelführen, de Klieger, is Elleruflafie, Jahrgung 1906 und 1907 (Rädden): Dreifampf: Velkertinuf, Heitsprung, Schlagdallmurf, Sechstumpfe für die weid 11 die Jugend: 1. Allecollafie, Jahrgung 1906 und 1907 (Rädden): Dreifampf: Velkertinuf, Heitsprung, Schlagdallmurf, Schlagd

#### Mandelstell. Berliner Börse.

# Berlin, 13. Mai. Die wesentliche Besserung des Markkurses im Auslande verfehlte nicht, die Börse in guter Stimmeng zu erhalten. Meinungskäufe steigerten vorwiegend die Aktien, wenn auch die Kursbewegung infolge von Gewinnrealisierungen, die mit Ricksicht auf die bevorstehende dreitägige Feiertagspause stattfanden, kein einheitliches Bild bot. Rocht fest zeigten sich Schiffahrtsaktien. Von Montanpapieren waren besonders Deutsch-Laxemburger, Gelsenkirchen und Lothringer beleht. Im Verlaufe erlahmte die Geschäftstätigkeit, wozu die Schwankungen der Devisenkurse, die nach dem starken Rückgang am Vormittag sich im allgemeinen befestigten, beitrugen, Valutapapiere waren meist niedriger, insbesondere auch Mexikaner. Am Anlagemarkt behauptete sich der Kursstand, Nächste Börse Diensiag. Börse Dienslag.

Kurse vom 13. Mai 1921.

Div.	Dank-Akuen.	ARE TO	1,11,10	and the same of th	
10	Berliner Handeloges,	208.80	0	Hohenlohewerke	247.50
9	Commers u. DiscR.	208.50	0	Hösch Eisen u. Stahl	668,00
8	Darmstädter Bank	179.25	10	Ilse Berghan	680,00
	Deutsche Bunk	291.50	0		325.00
10	Disconto - Commandit	287.88	30		347.78
	Dreedner Bank	210.50	1	Kostheim Cellulose	\$10.00
	Mitteld, Creditbank	168.00	15	Kronpring Metallf	845,00
7	Nation, B. f. Doutschi.	184.50			211.00
21.0	Oesterr, Kredit-Anst.	64.50	9	Lauchhammer	416,00
		140.00	12		
Bell I	Reichsbank	140.00	18		315.00
Industrie-Aktien				Mannesmann Röhren	352.00
	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF	6	Oberschine, Eisenbed.	598,00
18	Albert, Chem. Werke	603,00	6		293,00
18	Adler-Fahrradwerke	240,00	14	. KisInd.	879.00
90	Augsburg - Nürnberg	450,00	17	Koksw.	475.25
10	Allg. Elektr. Ges	281.50	18	Orenstein u. Koppel	5 49.75
10	Bergmann, Elektria.	337.50	8.5	PhonBergb. u. Hutte	669,00
10	Bad. Anilin u. Soda .	520.00	25	Porsellanf. Kahla	600,00
6	Bismarck-Hütte	715.00	14	Hoestzer Zwekerrutt. ,	385,00
	Bochumer Gullstahl .	446,00	12	Rhein-Nass. Bergw	985,00
27	Brauerei Schultheift .	470.00	6	Ebein. Bishiwerke	430.00
714	Buderus Eisenwerke	583,00	12	Riebeck Montan	\$10,00
15	Beton- u. Monierbau .	440,00	15	Rombacher Hüttenw.	328,00
	Deutsch-Lux. Bergw.	323,75	0	Rhein. Metallwarenf.	342,00
10	Deutsche Kallwerke.	358,00	20	Sashsenwork	316,00
~	DischUobersElekt.	1003.0		Schuckert Eicktria	240,88
15		648,00	12	Siemens u. Haiske	304,00
	Dürrkopp, Bielef, M	\$72,00	15/1	80dd. Eisenbahnges.	109,00
00	Disch, Waff, u. Mun.	553,00	20	Verein, Glanastoff-F.	1182.0
5	Daimler Motoren	200,00	15	Varsiner Papierfabr.	540 00
		910.00	16	Verein, Coin-Rettw. ,	589.00
45 18	Elberfelder Farbenf.	478.00	12	Weller-ter-Meer Ch.F	391.76
2	Eachweller Bergw	278.00	35	Westeregeln	\$84.75
12	Friedrichshütte	919.00	0	Zellstoff Waldhof	5 20.00
5	Felten & Guilleaume	900,00	1000		492,00
	Gasmotoren Deuts	505,00	0	HambAmerPaketf.	172.50
	Gelsweider Eisenw.		0	Hansa-Dampfschiff.	307.75
10		00.00	0	Norddeutscher Lloyd	152.75
9.	Grieshelm Elektron .	337.00	.0	Schantung-Eisenb	532.00
12	Höchster Farbwerke	400.00	1/2 8	man make bearing	
4	Harraner Barahau	433.88	0	Türk. Tabakrogie	1085.0
15	Harpener Bergbau .	400,00	9	Otavi Minon	425.25
	Hindr. Auffermann .	314.75		Genusecheine	410.50
W. No. of State State of the St					
Weitere heträchtliche Besserung des Markkurses					

#### Wettere Detracolliche besserung des markkurse:

Dz. Mainz, 13. Mai. Die Aufinssung, daß nun der Weg gefunden sel, der zur Wiederherstellung geregelter Verbältnisse führt, verasilaßte heute eine weltere Stärkung des Markkurses im Ausland, Dementsprechend waren die Notierungen im Berliner Devisenverkehr wieder wesentlich abgeschwächt. Die Rückgänge betrugen für Amsterdam 104%, (2007,90), Brüssel 10 (494%), London 9% (233), New-York 2% (58,31%), Paris gussel (497), die Schweiz 48% (1036,90), Spanien 76% (754,20). In Amsterdam stieg die Mark um 24%, in Zürich um 35 Punkte, an der New-Yorker Börse erzielte die Mark ebenfalls wieder eine sehr beträchtliche Steigerung (von 1.69 auf 1.81 Cents), vermochte sich aber bis Schluß nicht voll zu behaupten. Schlußkurs 1.76.

#### industrie und Handel.

\*Kalle & Co, A.-G., Biebrich. Aus dem Bericht des Vorstandes wuren die Betriebe bis in den Monat August hinein gut beschäftigt, Infolge des Warenhungers, der nach dem Kriege in der ganzen Welt herrschte, war die Nachfrage nach Farbstoffen in der ersten Hälfte des Jahres besonders stark, und es war daher möglich, die Erzeugnisse zu guten Preisen, die teilweise durch die Entwertung der Mark bedingt waren, abzusetzen. Die pharmaneutische Abteilung hat sich im Berichtstahre weiterhin günstig entwickeit. Mit der bereits in der arsten Hälfte des Jahres einsetzenden Krisis in allen ladustrieländern erfuhr jedoch die Absatzmöglichkeit eine große Einbuße, die dereh dem Wettbewerb der in andern Ländern neu erstandenen Farbenindustrie noch verstärkt wurde. I'm die Oberfüllung der Lager zu verhindern, sah sich die Gerelischaft zu teilweisen Einschrinkungen ihrer Fabrikation genötigt. Große Schwierigkeiten veruraschte die Beschaffung von Kohlen und Uberfullung der Lager zu verhindern, sah sich die Gereilschigkeiten teilweisen Einschränkungen ihrer Fabrikation genötigt. Große Schwierigkeiten verursechte die Beschaffung von Kohlen und Rohmaterialien. — Die Entwicklung des Geschäfts im laulenden Jahr läßt sich schwer übersehen. Der bereits eingangs erwähnte Rückgang in der Industrie hat das Unternehmen stark betroffen, und es steht hente außer Zweifel, daß es mit einem erheblich geringsren Geschäft zu rechnen haben wird, zumal in wichtigen Absatzgebieten Schutzeölle oder Lizenzzwang für unsere Erzeugnisse eingefahrt worden sind. Der Bruttofibershuß des Jahres 1920 beläuft sich einschl. Vertrag auf 1919 (M. 221 287) auf M. 21 371 613. Davon sind abzusetzen: für Handlungs- und Verkanfs-Unkosten Steuern usw. M. 13 527 720, für Teuerungs- und Kinderzulagen, Verluste bei Abgabe von Lebensmitteln und Textilwaren, Beamten- und Arbeiterkantine, Beamten-Pensionskasse, Augestelltenversleberung, Krankenkasse usw. M. 3 180 899, für Zinsen M. 136 200, für Ameritsation, Verluste bei Konden M. 377 206, für Werkerhaltungsfonds M. 1 500 000, zus. M. 18 382 025, bleibt ein R. e. in g. e. w. in n. von M. 3 039 588, der wie folgt verteilt werden soll: Zuweisung auf Reservefonds II M. 250 000, 4 Proz. Vordividende an die Aktionäre M. 240 000, Statutenmäßige Tantieme M. 139 512, 16 Proz. weitere Dividende an de Aktionäre M. 960 000, zur Verfügung des Aufsiehtsrates zu Gunsten von Wohlfahruszwecken M. 1 200 000 und den Kest von 200 077 auf neue Rechnung vorautragen.

\*Akt.-Ges. Buderas sche Eisenwerke in Wetzler. Per Betriebsüberschuß beträgt 15 110 227 M. (10 779 370 M.). Dagegen erforderten: Handlungsunkosten 4 974 183 (3 664 780) M. Abstriebungen 6 077 908 (4 565 207) M., so daß sich einschl. 303 813 (155 900) M. Vortrag aus dem Jahre 1918 ein Reingewinn von 4 351 948 (2 704 780) M. ergibt, ans dem u. a. 744 Prog. Dividende auf 98 500 000 M. Stammaktien gleich 3 420 000 (2 137 500) M., Dividende auf 4 000 000 M. Vorzugsaktien verteilt werden

\* Schutzverband Deutscher Telgwarenbetriebe, Am 23 April wurde in Mannheim ein Schutzverband Deutscher Teigwaren-hetriebe gegründet, der den Zusammenschluß der mittleren und kleineren Itetriebe darstellt. Sein Zweck ist Wahrung der In-teressen der Mittal- und Kleinbetriebe, sowie Gewähr gerechter Verteilung des Rohmaterials innerhalb des Teigwarensyndikats. Als Syndikus ist Rechtsanwalt Dr. Ernst Wertheimer, Berlin, bestellt.



Die Abend-Musgabe umfaßt 8 Seiten,

Sauptidriftleiter: &. Bettid.

Eerantworlfich file ben politischen Tell: P. Günther; file den Unter-haltungsbeil: A. G.: P. Günther; für den lokalen und prooinziellen Teil jawie Gerichtsjaal und Handel: W. Et; für die Unteigen und Reflamen: A. H.: E. Braufch, fämelich in Wiesbaden. Drud u. Berlog ber 2. Schellen ber g'ichen Bofbuchbruderei in Wiesdaben.

Sprechftunde ber Schriftleitung 19 bis 1 Uhr.

## Art und Güte, die Kennzeichen der sichern den Ruf der beliebten **Goldne Raute** zu 25 Pfennig. **Grün-goldne Raute** zu 30 Pfennig. Schwarz-goldne Raute zu 40 Pfennig. Stern von Zurmayen Pienn

VIESBADEN

Größtes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.

Mauergasse 8 u. 15.

Elektrischer Betrieb.

Gegründet 1902.



Bettfedern Daunen

Mk. 8, 10, 12.50, 20, 25, 30, 35,

Fertige Deckbetten Mk. 200, 250, 270, 300, 320, 360, 400.

Fertige Kissen Mk. 80, 100, 120,

Bett-Barchent Mk. 30, 35, 38, 40 usw.

Eigener Roh-Bettfedern-Einkauf Eigene Bettfedern- u. Matratzenfabrikation

Lieferant vieler Behörden, Anstalten. Tausende treuer Kunden. Anerk. reellste, billigste u. beste Bezugsquelle.

Matratzen

elgene Fabrikation, allererstklassiges Material, la Arbeit. Seegrasmatratzen Mk. 100, 150, 200, 200, 250, 350, 400, 450. K.-Wollmatratzen Mk. 200, 250, 850, 850, 450, 500, 550. Kapokmatratzen Mk. 550, 650, 750, 850, 900. Roßhaarmatratzen in la Qualitäten.

Nur erstklassige Qualitäten, Riesenaus wahl.

180, 200, 250, 300, 375, 400.

Holz-Betten Mk. 170, 180, 250, 275, 350, 360, 375.

Kinder-Betten Mk. 90, 135, 150, 180, 200, 225, 300.

Patent-Rahmen Mk. 120, 130, 140, 150, 160, 180, 190.

Pfingsten in Bad Langenschwalbach (Taunus) Hotel "Herzog von Nassau".

Kurhauskaffee. - Konzert. Erstklassiges Restaurant.

Nassauische Landesbank, Nassauische Sparkasse

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden.) Hauptsitz in Wiesbaden, Rheinstraße 42/44. - Geschäftsstelle: Bismarckring 19.

Ausführung bankmäßiger Geschäfte. — Stahlkammer.

Filinien (Landesbankstellen) in Diez, Dillenburg, Eltville, Bad Ems, Frankfurt a. M., Gladenbach, Hachenburg, Hadamar, Herborn, Hochheim a. M., Höchst a. M., Höfheim (Taunus), Bad Homburg, Idstein, Langenschwalbach, Königstein, Limburg, Marienberg, Montabaur, Nassau, Bad Homburg, Idstein, Langenschwalbach, Königstein, Limburg, Marienberg, Montabaur, Nassau, Nastatten, Oberlahnstein, Rennerod, Rüdesheim, Runkel, St. Goarshausen, Selters, Usingen, Wallmerod, Weilburg, — Außerdem 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Sammtelstellen in der Stadt Wieshaden: Webergasse 24, Kirchgasse 80, Bismarckring 1, Schwaibacher Straße 99, Oranienstraße 50, Bleichstraße 19, Wellritzstraße 11 u. Moritzstraße 1. Neu: Geschäftsstelle Bismarckring 19.

Gutschein ausschneiden! jederzeit gültig!

für das Atelier Hof-Fofograf L. W. Kurtz Wiesbaden, Friedrichstraße Nr. 14.

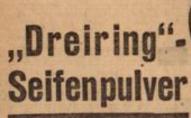
Frl. Str. Nr. -Inhaber dieses, Frau

kann sich hiermit auf meine Kosten von Ihnen fotografieren lassen, und ist berechtigt zur Enfnahme von \_\_\_ Siück in \_\_\_ Format. folgen anbei als Anzahlung, die Restforderung bitte bei Lieferung auf mich nachzunehmen.

Hodadiungsvoll -

(Adresse des Ausstellers).

Dieser Gutschein kann zu allen möglichen Gelegenheiten als Geschenkartikel Verwendung finden – bei Geburtstagen, Festfagen etc., bei Anschaffung neuer Modeartikel und wird gebeien, von der Bequemlichkeit dieser Gutscheine reichlichen Gebrauch machen zu wollen. Weitere Exemplare sird im Atelier erhaitnen.





"Dreiring"-Seifenpulver

(Patent in allen Kulturstaaten geschützt). Hergest. nach patentiertem Verfahren.

Gibt blütenweisse Wäsche! Schont und erhält die Wäsche! Erspart Zelf und Geld durch höchst gesteigerte Waschkraft!

Hausfrau, die Wäsche ist Dein Stolz! So kaufe nur:

"Dreiring"-Seifenpulver! "Dreiring"-Kernseife! "Dreiring"~Tolletteseife!

Dreiring-Werke m. b. H., Kommandit-Gesellschaft, Vertriebsstelle: Mainz, Teleph. 67. Lager und Vertretung : Karl Kruse, Wiesbaden, Zleienring 13. - Telephon 3981.

Lomaten- und Kürbis-Sellerie u. Lauchvillangen verfauft Gariner bergog. Feldweg binter b. Manteuffelichule

Rittanitalt

Sch. Rinfe, Reroltrabe 39. Ritt I. Borzellan, Steinsant, Marmor ulm, feueren, walferleit, zu haben: Michelsberg 15. Jia. Arad. Reeubenthal, Wellrichter, 13 Sin., Edwalb, Str. 29. Cenb, Abeinstrabe 101.



Bon großartig. Wirlung bei

und Miteffer im Weficht ift Dbermener's Berba-Seife.

Beugnis; "Ihre herba-Seife ift vorzüglich und hat bei sogenannten Bideln und roten Anotchen großartig ewirft."

Johannes Brieft, Sarsteben. herba-Zeife zu haben in allen Aboth , Drog. 11. Barf. Beha dt. d. herba fluibeztrath Zufah: Clemelia 24 %, pecniaria 28 %, Arnica 18 %, Salvia 18 %,

Nukb. Speifezimmer Büfett. Aussiehtlich, fechs Stuble, 2300 M. Belenen-ftraße 15 1 links.

Damenzimmer b. a.: Edicke. Schreibtisch mit Aufi. Tijch. 4 Robeit., Lebnieffel. Teetisch, bei. 900 Mr., D mail, Rusb. Aussiehtlich ich Tüllbertbede m. Unterlage, verlich,
llebergarbinen, som Tisch,
beden a 20 Mt. Dedheit
150 Mt. febr gute Doie
m. Weite für mittl. Tia.
150 Mt., gute Koklaarmatt. 350 Mt., nukb. pol.
Bett m. Gprungr. 200 Mt.
w. Metallbett 80 Mt.,
Baneelbrett 20 Mt. au pt.
Kübesbeimer Strahe 33,
Abh Bart, rechts.

Anabenrab, neu ber., bill. Maner, Mellrisftr. 27. D

Fahrräder neue u. gebrauchte, Dam . Rad bill, in of, Schmidt, Gneilenauftrage 1.

gute Bereil. mit Torp., für 480 Mt. au verfaul.a Schanftraße 5, Sth. 1.

mit pr. Bereit, u. Freil billig su pert. Geban-ftrabe 4. 3 L

Herren-Jahrrad

fast neu, mit guter Be-reifung billig au part. bei Badfijd, Winteler

Darmstädter Möbelfabrik Georg Schwab, Darmstadt

Fabrik und Ausstellungs-Haus: Heidelberger Straße 129. Telephon 4il. Haus für Wohnungs-Einrichtungen.

Verlangen Sie Abbildungen. Besuchen Sie die Ausstellung.

empfiehlt für bie Gefttage große Auswahl in

und Topfpflanzen. Gebr. Losen

Bismardring 29. - Fernruf 2091.



Zahn-Praxis Dr. med. W. G. Poelstra

holl. Arzt und Zahnarzt.

O. Völpel, Dentist.

Sprechstunden 8-12 Uhr, 3-6 Uhr. Privatsprechst. Dr. med. Poelstra Dienstag und Freitag von 3-5 Uhr. Langgasse 31 (über der Löwenapotheke). Telephon 2757 u. 2040.

Spezialarzt Dr. Wolff, Wiesbaden

Wilhelmstr. 4, gegenüber Hotel Viktoria. Gonorrhöe nach eig. wissensch. [Biolog.] Methode Syphilis [Rückenmarkskrankheiten] nur m. Hellserum

OlubnitClworft is LabursChanisia



and a Dorfstecher & @ Plach! a.m. h.N. Bad Godesberg Vorratig bei : Louis Kimmel, Nero-Drogerie, Nerostraße 45, Wilh. Machenhelmer, Adler-Drogeria Ecke Bismarckring u. Dotzheimer Str., Otto Slebent Apotheker, Schloß-Drogeria. Marktstraße 9.



# ınkt das gute Mainzer Aktien-Bi

Niederlage Wiesbaden: Mauergasse 6.

Telephon Nr. 577.

3m Auftrage bes Mentners Seinrich Schreiber gu Roln werbe ich bie auf beffen Namen im Grundbuch von Biesbaben eingetragenen Grunbftude:

Rartenblatt 28, Bargelle 170, Ader Apelberg, groß 16 ar, 15 gm, Kartenblatt 41, Bargelle 33, Ader Hainer,

groß 12 ar, 60 qm,

Rartenblatt 35, Pargelle 574/163, Ader

Sonnenberg, groß 0,81 qm, Kartenblatt 35, Parzelle 474/138, Ader Sonnenburg, groß 11 ar, 79 qm, am Freitag, ben 20. Dai 1921, mittags

12 Mbr, in meinem Amtelofal Rifolasitr. 20 gu Biesbaben öffentlich meiftbietenb verfteigern. Die Berfteigerungebebingungen find borher in meinem Bureau Ritolasftrage 20, mahrend

ber gewöhnlichen Geichafteftunden, ju erfahren. Biesbaden, ben 4. Dai 1921. Der Rotar:

#### Gerdinand Beder. Jagdverpachtung.

Die Ruhung der Jagd in dem gemeinschaftlichen Sagdbesirt Kliebergladbach soll vom 1. April 1922 an auf die Dauer von 12 Jahren freihändig verpachtet werden. Die Bachtbedingungen können gegen Besahlung von 5 Mit von hier besogen werden. Schriftliche und verschossen Angebote find längstens die 1. Juni d. 3. bei dem Unterseichneten einzureichen. Die Jagd besteht aus 368 hettar Walds und 307 hettar Beldiagd. Guter Wildstand vorhanden.

Rieberglabbach, ben 12. Dai 1921. F 231 Der Jagdnorfteher.

#### Aufforderung.

Wer an ben Rachlat ber † Frau Anna Soch. Mw.. Schenkendorfftrate 3. Anipruche au ftellen bat ober etwas iculbet, wolle dies innerhalb 8 Tagen bei Dem unterseichneten Testamentsvollstreder anmelben. Guitas Sunginger, Schenfendorfitrabe 3.

# Miederländer Dampfichiffahrt.

21b 15. Mai 1921

Taglid 920 Uhr bis Robleng und gurud,

Mittwoch u. Conntag 720 Uhr bis Rotterbam. Billige Fahrpreife.

Die Agentur

Schilrmann & Co., G. m. b. S.

Biebrich, ben 13. Dat 1921.

Josef Büchners Engl. Büfett
Tel. 4903 Taunusstraße 23 Tel. 4903
!! Pfingstsonntag!!
Diner! Couv. 10.— Mk. | Diner! Couv. 10.— Mk.

Suppe nach Clermont

Schinken gek., Spargelgemüse

Filetbraten Compot u. Kartoffeln Potage Clermont

English spo

Jambon cuit Pointes d'asperges

Filet de Boeuf Compot et pommes natur

Kalter Reis mit Himbeer | Riz Trautmannsdorf 1/4 Pfd. gek. Schinken 8 Mk. | Pastetchen gef. 4.50 gem. Aufschnitt 4.50—8 Mk. | Maibowle 5.— Mk.

### Riemara "Anth oramora

Bismardring 16. - Tel. 4731, Gartenwirtschaft eröffnet!

Raffee - Ruchen. Un beiden Gelertagen bon abenbs 6 Uhr an: Marmer Chinten mit Spargel Sausmacher Leberwurft, Rartoffelfalat.

Gut gepflegte Beine u. Biere. Chr. Wolfert.

Wo gehen wir die Pfingstfeiertage hin?

# Eltville am Rhein zur Burg Crass.

An beiden Felertagen, von 81/2 Uhr nachmittags ab Große Künstler-Konzerte

anter persönlicher Leitung des Geigen-Virtuesen Herro Karl Sulzbach.

Zum freundlichen Besuch ladet ergebenst ein Jean Iffland und Sohn. + Dolksunterhaltungsabende G. Jacoby + Leitung: L V. Max Hass.

Dienstag, den 17. Mai, abends 81/4 Uhr im Wintergarten

# **Balloh! die neue Operette!**

Mitwirkende:

Vilma Marbach, 8mmy Pelery, 8d. Bätz, 8rust Vogler, Residenztheater Wiesbaden.

Vollständig neues Programm.

Eintrittskarten Mk. 6 .--, 5 .--, 3.50, 2,50, 1.50 Theaterkasse Blumenthal, Kirchgasse, Telephon 188, 950, Reisebüro Rettenmayer, Kaiser - Friedrich - Platz, Telephon 2376, Sonntag und Dienstag 11—1 Uhr an Kasse Wintergarten.

Mandolinen-Rlub

"Zidele Briider

Gegr. 1912, Bfinalten 1921:

Hauptwanderung

Treffpunft am 15. Dag, 6.45 Uhr: Sauptbahnhof. Abfahrt: 7.20 Uhr nach Laufenselben.

1920er Speierling

la hochproxent. Qualitat !

ohne Glas 3.50

bei Mehrabnahme billiger.

A. Kriessing

Tannen-Bohnenstangen. 2:30 fris 4 Mitr. lang, ver Etud 80 Bl., Garten-häuscher und Geländer-material emol. K. Schutz. Narstende 26. Iel. 3871.

Friichmeltenbe Biege ju vert. Landua, Mainzer Strake 160.

2 Wolfshunde

7 Wochen alt, reine Rasse. Dillig au vert. Anguleben täglich von 10 bis 8 Uhr. Weisstraße 22. Bort. r.

Bertifo, Sofa, Kleiberichtant, Tr. Spien. Kinderbett. Waichfomm. Rücheneinrichtung bill. au verf. helenenstr. 1. 1 r.

Mlavier

nicht über 4000 Mt. Er-bitte Briefe u. G. 491 an ben Tagbl.-Berlag.

Zu kaufen gesucht:

kl. Flügel

sowie ein Uebungs-klavier (kann auch schon alter sein). An-gebote erb. unt. B.498 an den Tagbl.-Verl.

Gebr. Diöbel aller Art zu faufen gei. Schornborf, Delenenstraße 3. Bart.

Ruhb.-pol. Bülett. mittl. Große, oder ftür Spiegeichr, su faufen gel Schornbort, Delenenftr. 1

Caden mit 3immer

auf gleich ob. lpater su perm. Die Labeneinricht, fann taullich mit über-

nommen werden. Ros. Ablerftraße 56. 1 r.

Sejucht zum 1. Juli eine einfache Stüße

der daustrau, Gründliche Renninille im Rochen u. Näden verlangt. Guter Lobn und freundliche Be-bandlung ausesichert, Bor-ltellen mit Zeugn. zw. 9 u. 12 u. abende nach 8 Uhr, Billa dollandia, Rapellenitrake 67.

Sein besseres, evtl.auch

Bu taufen gelucht

#### VEREIN

FUR KUNST UND LITERATUR



## Wendling - Quartett

(Stuttgart).

Donnerstag, 19. Mai: BEETHOVEN:

Quartette Op. 18, Nr. 5, A-dur, Op. 59, Nr. 1, F-dur, Op. 132, A-moll.

Freitag, 20. Mai: SCHUBERT:

Quartett D-moll (Der Tod und das Mädchen), Quintett C-dur.

Samstag, 21 Mai: BRUCKNER-BRAHMS: Quintette F-dur (Bruckner), G-dur F159 (Brahms).

Sonntag, 22. Mai: MOZART:

Quintette D-dur, G-mell, Es-dur.

Karten für die vier Konzerte: FÜR MITGLIEDER: Zu Mk. 85.— und 25.— vom 8. bis 18. Mai einschl. gegen Abgabe des Abschnitts 3 der Ermäßigungskarte.

FÜR NICHTMITGLIEDER: Zu Mk. 40.—, Mk. 80.— u. Mk. 20.— vom 12.—18. Mai einschl. Vom 19. Mai ab werden nur Einselkarten zu Mk. 12.—, Mk. 9.— u. Mk. 6.— ausgegeben. VERKAUF bei Kittlits, Schott & Bieger in Mains (Tel. 1096) u. 1/1, Stunde vor Beginn an der Abendkasse. — Einseichnungsliste für Neu-anmeldungen liegt bei d. Vorverkaufsetelle offen.

Fledermaus-Diela, Mauritiusstr. 1, Etage

**Großes Pfingstfest** 

mit Tanz

Samstag Sonntag Montag.

Bestgepflegte Weine. Herabges. Preise.

Vorzügl. Küche. O. Schrott.

Männergelangverein "Hilda" E. B. Gegründet 1885.

Mm 2. Blingtfeiertag, ben 16. Dal 1921:

# nach Sonnenberg

Reit. "Raiferigal" (Bel. M. Robler). Daf. Gelangsvortrage, Theateraufführung u. Tans Tansleitung: berr Tanslebrer Mbolf Doneder.

Mitglieber. Freunde und Gonner find berglichft eingeladen. Belonbere Ginlabungen ergeben nicht.

Grammophone, neuefte Blatten. Reparatur, fachgem.

Uchtung!

Uchtung!

Un die arbeitende Bevölferung.

Mm Dienstag, 17. Mai finbet im Gewertichaftshaus

# öffentliche Versammlung

mit folgender Tagesordnung ftatt :

## Die Stellung der Arbeiterschaft gegen den neuen Arieg.

Referent : Genoffe Mint, Offenbach. Alle Arbeiter muffen in biefer Berfammlung erfcheinen. Bereiniate Rommuniftiiche Partei Deuticlands Settion ber 3. Internationale. Internationaler Bund "Aller Kriegsopfer."

Freie Arbeiter-Union (Sondifalisten). Unabhängige fozialiftische Bereinigung.

Sonnt, 81/4 Uhr Vortrag, I. Sanle Adolfstr. 3: Der

christ und die Bibel. Freier Zutritt für jedermann.

Reftaurant "Drei Safen", Waldftr. Eröffnung des Gartenrestaurants! B ingftmontag, ab 3 Uhr, fowe jeben Diendtag, Donneretag, Cambtag und Conntag

Rongert und Tang im Freien. Es labet freundlichft ein Corammelmufit. 3. Ballrabenitein.

### Weinstube "Zum Rebstod"

1 Mauritiusplay 1. - Telephon 1861.

Empfehle meine vollftändig neurenovierte Reftaurationsraume. Ausgewählte Speifetarte.

Taglich ab 10 Uhr fleine Spegial-Grubfindeplatten. Rad Theaterichlug noch warme Ruche. In Ausschanfweine.

Gut gepflegte Glaichenweine. Angen. Raumlichfeiten für fleine Gejelifchaften.

Fr. 2Bw. Rathe Rummert.

Café-Panorama "Waldfrieden"

Endstation Dotzheim, Panoramaweg -Weilburger Tal. — Telephon 620 Telephon 6203. Herrlicher Aufenthalt am Wald. Wiener Spezialitäten:

Nuß-Kipfel, Nuß-Strudel, Sacher- u. Linzertorte.

Karlshof Rheinstr. 72 Abendfish! F364 Im Abonnement 5 Mk. gut u. reichlich.

Gasthaus grüner Baum

Bur die Bfingitfeiertage empfehle reichbaltige Speilenkarte befonders grobe Auswahl in allen Corten Rheinfifchen. Brima Ausschant u. Flajmen weine. Sochachtungsvoll Chriftian Sorcher.

vor dem Ankauf einer 14 kar. goldenen Herrenuhr und Panzerkette. Uhr trägt auf Zifferblatt Fa. Krall, Elberfeld, Rück-seite reichlich verziert und Monogramm L. S.

demjenigen, welcher Uhr und Kette zurück-bringt oder zweckdienliche Angaben über den Verbleib machen kann.

Detektiv-Institut "Kosmos" Luisenstraße 22 .: Tel. 4180

ihn Der

ben lige regi

frim file film film film ctm fcin

cine fref

ting tene will but fein

Ideales Frühstücksund Abendgetränk für Kinder und **Brwachsenel** 

Die altbewährten Nähr- u. Kräftigungsmittel in bekannter Güte

= jetzt wieder zu haben == allen Apothoken, Orogerien and Felnkost - Handlungen !

Vorzügliche Säuglings-Nahrung in kranken Tagen!

"Ratgeber für die Ernährung in gesunden u. kranken Tagen". "Der jungen Mutter gewidmet". "Hygiama-Tabletten u. ihre Verwendung" Hersteller: Dr. Theinhardt's Nährmittel-Gesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt, 1894

# Neueröffnung. Café u. Weinrestaurant Burghof

Langgasse 19, neben Tagblatthaus, 1. Liago. Neu renovierte Räume und Gesellschaftszimmer mit allen Bequem-= lichkeiten ausgestattet. =

Spezialität:

Naturreine Kreszenz - Weine, auch im Husschank preiswert aus erster Hand; gute Küche, prima Kaffee, Tee, Eis, Eis-Kaffee, Kakao und eigene Backwaren. :: Hufmerksame Bedienung. Inhaber: Jak. Löhr.

<del>^</del>

Reparierte Autodecken aller Dimens., neue Autodecken u. -Schläuche, wenig gefahrene amerikan. Autodecken, 4000kg Altgummi, Zahnkautschuk, sowie Fahrradartikel. Dotzh. Str. 105.

Erste Mainzer Reinigungs-Anstalt für Ungeziefer. Müller & Sohn, Mainz

Telephon 2116. Rlaraftraße 4. Telephon 2116. Bertilgung bon famtlichem Ungeziefer. Mabitale Wangen . Bernichtung. :

Kleider, Blusen, Tücher, Bänder, Strümpfe, Garne, Gardinen, Spitzen u.s.w.

nur mit

bewährt



Andere Farben zurückweisen Alleinige Fabrikanten: Gebr. Heirmann, Köina Riga

Briefmarten: Sachsen 3-Pig., rot

Bracht-Briefftlide, bill : ferner: 1 Partie Uebersee

Marten, viele gelbnittene. 1. Ausg., ca. 2500 Stüd. Katal Iv. u. Tell. fs. 16 000, für Wit. 18 300 au vert. D. Sale, Frantfurt a/M., Bell 68. Telephon Romer 1769.

bilberne Handtasche

Familienanbenten, im Merotal liegen gelaffen. Gegen 500 Mart Belohnung bei Juwelier hers, Bebergaffe 8, abgugeben.

Berloren Brieftasche mit Pak

enb Bapieren auf ben Namen Ziedermann, aus Schweben, Absugeben ses Johe Belobnung Bortier Nier Jahresseiten,

Ein Aneifer Rurgarten perloren dug. geg. Belohn, Dotel obener Brunnen. Schäferhund

entlaufen. t. furs selchoren, nd ohne Namen. n ged Belobnung Belkel. Gelsberg-

Entlaufen deutiche Schäferhündin

ktodbaarig, löwars, mit gelben Abseichen, auf ben Namen Mita hörend Trug halsd, m. Auflchr. non Belde, Daulenau. Miederbringer erbölt Bes schnung, Rachricht nach Miesbad, Moelbeibltr. 33, Bart. Tel. 6010.

Brauner Boxer mtt weißer Bruft, am 11. entlaufen. Gegen Belobn. gb6Ng. Freieniusitraße 41. Schwarz-weihe Rate (Rater) enilauf. Mieder-bringer erhält Belohnung. Goldichmibt. Jaulbrunnenkraße 5.

Gesang-Unterricht Atemtechnik, Stimmbildung Meth. Prof. Eugen Hildach, Frankhert (Main) Else Schumann, Konzert-u. Oratoriensängerin (früher Straßburg i. Els.) Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 74, 3. Sprechetd. 2—4 Uhr.

Strobbiite werden in kurzester Frist in erst-klassiger und fachmännischer Ausführung gereinigt, cefarbt und umgepresst.

Jenny Matter Bleichstrasse 9. - Teleph, 895.

> Die glückliche Geburt ihres Sohnes Hellmut Carl Otto

zeigen erfreut an

Wilhelm Olto Prüsse und Grau, Billy, geb. Mertz.

Wiesbaden, den 13, Mai 1921.

Jenny Weis Hugo Israel Verlobte.

Nordenstadt Kr. Wiesbaden.

Staff Karten

Friedel Becker Georg Safran

Verlobie.

Wiesbaden, Pfingsfen 1921,

Maria Schloffer Paul Reinhardf Verlobte.

Wiesbaden, Pfingsten 1921.

Dr. jur. Josef Ochs Hannah Ochs geb. Lessel Vermählte.

Wiesbaden, den 14. Mai 1921. Schwalbacher Straße 62.

Dantfagung.

Allen Bermanbten und Belaunten, welche und in unseren schweren Tagen so überaus große Teilnahme bewiesen haben, unseren herstichten Dant,

Kamilie Oswald Reuter.

Biebbaben, ben 14. Dai 1991.

eigene Anfertigung, in 8, 14 u. 18 Krt., konkurrenz-

los billig.

C. Struck, Goldschmied

Michelsberg 15. Tel. 2196.

Bestattungs-

Unitalt u. Sargmagazin

Ernst Muller

Wegr. 1860. Fern. 576.

Wallufer Etr. 3.

Geb. und Feuer.

Beftattung.

Transporte von und nach gustoärist

Bestattungsorbner des Bereins für Jeuer-bestattung. E. B.

Schwarze Kleider

Schwarze Blufen

Schwarze Röcke

· Trauer-Hilte ·

Crauer-Schleier

Trauer - Stoffe

pom ber einfachften bis gur

eleganteften Ausführung.

Blumenthal

Standesamt Biesbaden

Sterbefälle.

rborff, 48 J.—12, 18affa. Jean Jeug, 71 J.; Tog-r Wilhelm Ruecht, 78 J.; ton Wilhelmine Wimmer

Volle Körperformen erhalt man durch den Gebrauch von Oriental. Kraftpulver und der Oriental. Kraftfabletten. 6 Paket 7.50 Mk. resp. 10 Mk. — Alleinverkauf: Schützenhof - Apotheke, Langgasse 11.

Annahme v. Inferat. f. alle Zeitung. D. Gieg, Mheinftr. 27 (Sauptp.) Unnoncen-Expedition

Gur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem uns jo ichwer betroffenen Berlufte iprechen wir allen unjeren berg-lichften Dant aus, besonders herrn Bfarrer D. Schloffer.

Leonhard Alog und Fran Bilhelmine, geb. Göthe.

Eljaffer Blas 3.

Freitag früh 6% Ubr entichlief fantt nach langerem. ichwerem Leiben mein lieber, guter Mann, unfer fieber Bater. Schwiegervater. Bruber, Schwager und

Rarl Staudt

im 54. Lebensjahre.

In tiefem Schmers: Muna Margarete Standt, geb. Mittelbori. nebit Ungeborigen.

Wiesbaben (Bleichftr. 20), 18. Mai 1921.

Die Beerdigung findet Dienstag nach-mittag 3 Uhr vom Portale des Subirted-bofes aus ftatt.

Bermanbten u. Befannten sur Rachricht, bas unfere liebe, ftets treubeforgte Mutter

Johannette Habicht nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 80 Jahren verftorben ist.

3m Ramen ber Binterbliebenen:

Mruold Sabicht.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 17. Mai, nachm. 4% Uhr, auf bem Gubfried-bofe statt.

Durch ein trauriges Ereignis starb am 11. b. M. unfer lieber lebensfrober Reffe und Bruber

im Alier pon 85 Jahren.

Die trauernben Sinterbitebenen: Familie Rau Familie Gotl.

Die Beerdigung findet am Dienstag. 2014 Uhr, auf bem Subiriedhof ftatt.

Heute morgen 5 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser treusorgender, guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Rechnungsrat Emil Lange

Oberzahlmeister a. D.

im-63. Lobensjahr.

In tiefster Trauer:

Anna Lange, geb. Kopff Berta Lange Elli Lange Ernst Lange

Elsa Lange, geb. Ulm Heinz Bruns-Wüstefeld.

Wiesbaden (Herderstr. 17), Rüdesheim, Berlin.

Die Leichenfeler und die Einäscherung findet Dienstag, den 17. Mai, vormittags 11 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Nachruf.

Am 13. Mai verschied unerwartet unser verehrter

Herr Rechnungsrat E. Lange.

Er war uns allen ein Vorbild ernster Pflichterfüllung und unermüdlichen Fleißes, immer bereit, uns mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wir werden seiner stets in Treue und Dankbarkeit gedenken.

Das Personal des städtischen Lebensmittel-Verrechnungsamtes (ehem. Museum).

Wiesbaden, den 14. Mai 1921.